



## STATISTISCHER BERICHT

L III - j / 23

# Versorgungsempfänger in Thüringen am 1.1.2023

### **Zeichenerklärung**

- Genau Null oder auf Null geändert
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- ( ) Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt  
Telefon: +49 (0) 361 57331-9642  
Telefax: +49 (0) 361 57331-9699  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt**

Referat: Öffentliche Finanzen,  
Personal im öffentlichen Dienst  
Telefon: +49 (0) 361 57334-3267  
Herausgegeben im Januar 2024

Bestell-Nr.: 11 304  
Heft-Nr.: 2/24  
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2024  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Grafiken</b>	
Entwicklung der Versorgungsempfänger vom Jahr 2014 bis zum Jahr 2023 nach Gebietskörperschaftsgruppen	5
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2023 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	5
<b>Tabellen</b>	
1. Versorgungsempfänger nach Art der Versorgung	6
2. Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst am 1.1.2023 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung	7
3. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2023 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	8
4. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1.1.2023 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	9
5. Versorgungsempfänger des Kommunalen Bereiches am 1.1.2023 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	10
6. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen	11
7. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1.1.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen	12
8. Versorgungsempfänger des Kommunalen Bereiches am 1.1.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen	13
9. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst am 1.1.2023 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung	14
10. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst im Monat Januar 2023 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung	15
11. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im öffentlichen Dienst insgesamt im Jahr 2022 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles	16
12. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Landesbereich im Jahr 2022 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles	17
13. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Kommunalen Bereich im Jahr 2022 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles	18

## Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik des öffentlichen Dienstes **nach Beamtenversorgungsrecht** des Freistaates Thüringen am 1. Januar 2023.

Die ehemaligen Beamten, Beamtinnen, Soldaten und Soldatinnen im Bundesdienst, die im Freistaat Thüringen arbeiteten, gehören zum Erhebungskreis der Versorgungsempfängerstatistik des Statistischen Bundesamtes und sind in den Ergebnissen dieses Berichtes nicht enthalten.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I, S. 438), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1401) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

## Methodische Hinweise

### Auskunftspflichtige

Zu den auskunftspflichtigen Einheiten des Landesbereiches gehören Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (Sonderrechnungen) des Landes sowie rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Landesaufsicht, ohne Sozialversicherungsträger. Zu den auskunftspflichtigen Einheiten des Kommunalen Bereiches zählen Ämter und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (Sonderrechnungen) der Gemeinden/Gemeindeverbände sowie Zweckverbände. Die Ebene der Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes umfasst zurzeit ausschließlich die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland mit Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

### Erhebungsmerkmale

Versorgungsempfänger, die eine Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht erhalten, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht, Familienstand,
3. Art des früheren Dienstverhältnisses,
4. Rechtsgrundlage der Versorgung,
5. Art des Versorgungsanspruchs,
6. Laufbahngruppe, Besoldungsgruppe,
7. Wohnort,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Bestandsveränderungen im Vorjahr, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles
10. Bruttoversorgungsbezüge des Vorjahres,
11. Bezügebestandteile im Berichtsmonat,
12. Versorgungsabschlag bei vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand.

### Ziel der Erhebung

Die Versorgungsempfängerstatistik erfasst gemäß § 7 des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst die Empfänger von Versorgungsbezügen nach dem Stand vom 1. Januar.

Sie ermittelt jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte, Richter und Soldaten. Die Daten dienen zusammen mit den Personalstandsdaten der aktiven Beamten, Richter und Soldaten als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts.

Die Ergebnisse werden außerdem für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die Haushalte der Gebietskörperschaften verwendet. Des Weiteren ist jeweils zu Beginn einer Wahlperiode des Deutschen Bundestages von der Bundesregierung ein Bericht über das beamtenrechtliche Alterssicherungssystem zu erstellen, der auf dem Datenmaterial der Versorgungsempfängerstatistik basiert.

## **Definitionen**

### **Ebenen (ehemaliger Beschäftigungsbereich)**

- Landesbereich,
- Kommunalen Bereich und
- Sozialversicherungsträger

### **Landesbereich**

Umfasst Behörden, Gerichte, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes (Staatsbetriebe, Landeskrankenhäuser) sowie rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes (Anstalten, Körperschaften, öffentlich-rechtliche Stiftungen) ohne Sozialversicherungsträger.

### **Kommunaler Bereich**

Umfasst Ämter, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen der Gemeinden, Gemeindeverbände (Eigenbetriebe, kommunale Krankenhäuser) sowie Zweckverbände.

### **Sozialversicherungsträger**

Umfasst, die gesetzlichen Kranken-, Unfall-, Rentenversicherung und rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform nach SGB unter Aufsicht des Freistaates Thüringen.

### **Versorgungsempfänger nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht**

Personen, die nach beamten- und soldatenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte, Richter und Soldaten sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

### **Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen**

Bezieher von Amtsgehalt (Ministerpräsidenten der Länder, Minister, Parlamentarische Staatssekretäre) und Arbeitnehmer die aufgrund einer Dienstordnung beschäftigt waren sowie ihre Hinterbliebenen.

### **Ruhegehaltsempfänger**

Beamte, Richter, Berufssoldaten und ehemalige Arbeitnehmer mit beamtenrechtlicher Hauptversorgung im Ruhestand.

### **Empfänger von Witwen-/Witwergeld**

Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten.

### **Empfänger von Waisengeld**

Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten.

### **Versorgungsurheber**

Person, aus deren früherem Dienstverhältnis der Anspruch der Hinterbliebenen auf Versorgung abgeleitet wird.

### **Laufbahngruppen**

Die Versorgungsempfänger werden unter Berücksichtigung der sogenannten Spitzenämter der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden Laufbahngruppe des Versorgungsurhebers zugeordnet. Die Spitzenämter der Beamten sind mit „S“ gekennzeichnet.

## **Besoldungsgruppen**

Die Versorgungsempfänger werden entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.

## **Altersgrenze**

Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand (Regel-, Antrags- und besondere Altersgrenze), entsprechend § 25 Abs. 1-5, § 26 Abs. 1-4, § 106 Abs. 1-3 und § 108 des Thüringer Beamtengesetzes (ThürBG) vom 12.08.2014.

## **Antragsaltersgrenze**

Nach Vollendung des 62. Lebensjahres

## **Regelaltersgrenze**

In der Regel nach dem 67. Lebensjahr (z. B. Wahlbeamte).

## **Besondere Altersgrenze**

Vorgezogene Regelaltersgrenze (z. B. im Vollzugsdienst das 62. bzw. 64. Lebensjahr).

## **Versorgungsbezüge**

Es wird der monatliche Bruttobetrag für den Monat Januar vor Abzug der Lohnsteuer nachgewiesen.

## **Versorgungszugänge**

Erstmalige Aufnahme der Zahlung im Zeitraum Januar bis Dezember des Vorjahres und Bestehen des Versorgungsanspruchs vor dem 1. Januar des Berichtsjahres.

## **Ruhegehaltssatz**

Der Ruhegehaltssatz beträgt für jedes Jahr ruhegehaltsfähiger Dienstzeit 1,79375 vom Hundert der ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge, insgesamt jedoch höchstens 71,75 vom Hundert. In besonderen Fällen (z.B. qualifizierter Dienstunfall) sind lt. Beamtenversorgungsgesetz höhere Sätze möglich.

## **Hinweise**

In dieser Veröffentlichung werden keine Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik des öffentlichen Dienstes nach beamtenrechtlichen Grundsätzen dargestellt.

Ab der Erhebung im Jahr 2014 wurden aus Gründen der Geheimhaltung alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

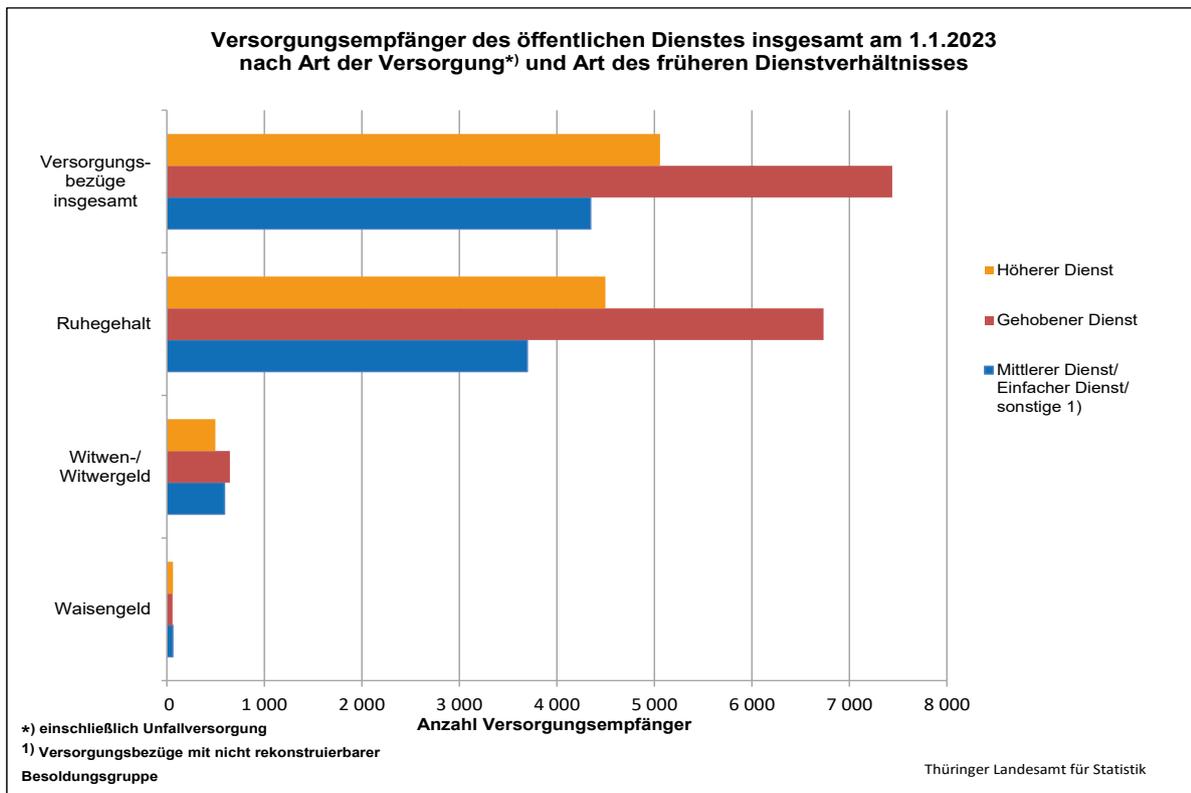
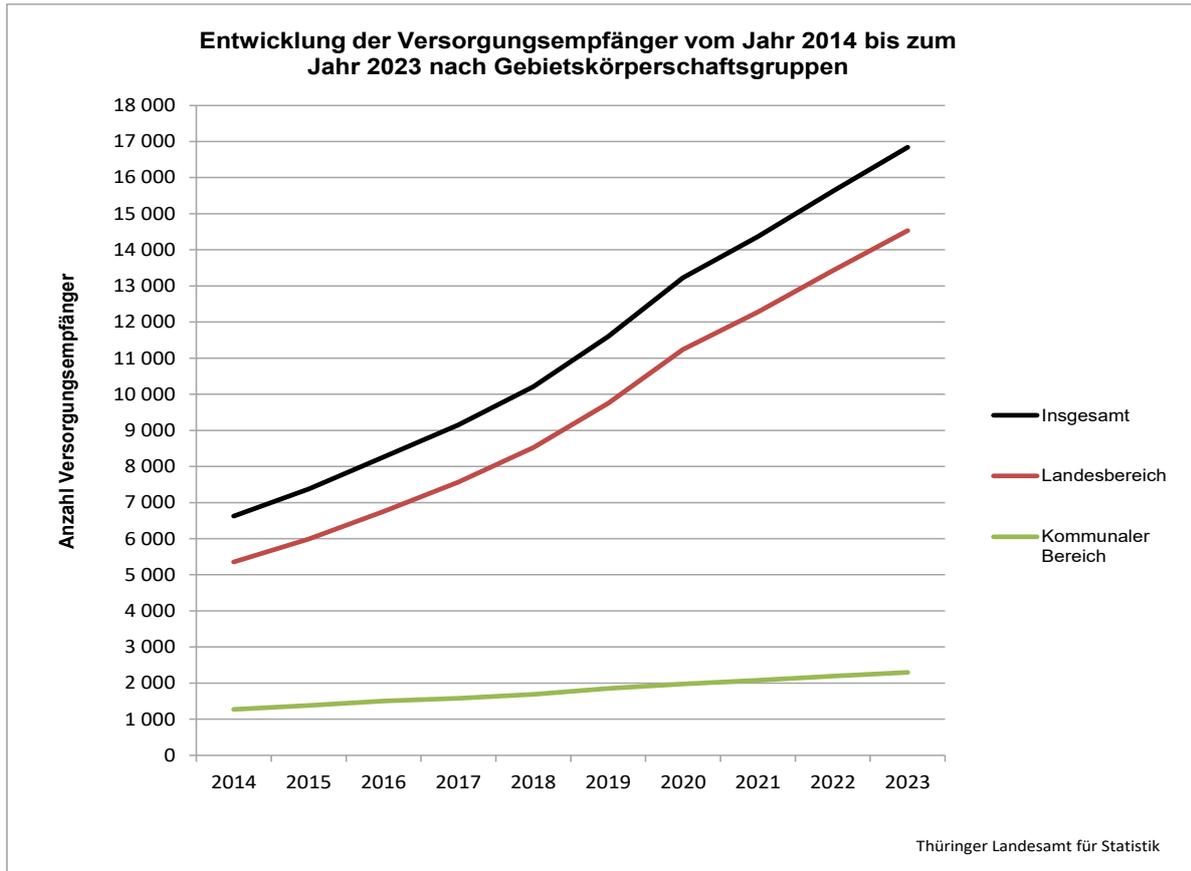
Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form gleichberechtigt ein.

Ab der Erhebung 2021 werden die Hochschulen den rechtlich selbständigen Einrichtungen unter Landesaufsicht zugeordnet.

Gliederung „Geschlecht“ künftig wie folgt:

i = männlich, weiblich, divers und ohne Angabe eines Geschlechts im Geburtenregister

w = weiblich



### 1. Versorgungsempfänger nach Art der Versorgung<sup>\*)</sup>

Stichtag (1.1.)	Empfänger von			
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
<b>Insgesamt</b>				
2014	6 625	5 740	740	145
2015	7 375	6 390	820	165
2016	8 260	7 160	930	170
2017	9 150	7 955	1 020	175
2018	10 210	8 935	1 115	165
2019	11 605	10 235	1 210	160
2020	13 230	11 735	1 325	170
2021	14 365	12 750	1 445	170
2022	15 625	13 855	1 585	185
2023	16 840	14 925	1 735	180
<b>Landesbereich</b>				
2014	5 355	4 620	600	135
2015	5 990	5 165	670	155
2016	6 755	5 830	765	165
2017	7 570	6 555	840	170
2018	8 520	7 440	920	160
2019	9 750	8 590	1 005	155
2020	11 245	9 970	1 110	165
2021	12 280	10 900	1 210	165
2022	13 425	11 925	1 320	180
2023	14 535	12 925	1 435	170
<b>Kommunaler Bereich</b>				
2014	1 270	1 115	140	10
2015	1 380	1 220	150	15
2016	1 500	1 330	165	5
2017	1 575	1 395	180	5
2018	1 685	1 490	195	5
2019	1 850	1 640	205	5
2020	1 975	1 755	215	5
2021	2 080	1 840	235	5
2022	2 190	1 920	265	5
2023	2 295	1 990	300	10
<b>Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht</b>				
2014	5	-	-	-
2015	5	-	-	-
2016	5	5	-	-
2017	5	5	-	-
2018	5	5	-	-
2019	5	5	-	-
2020	10	10	-	-
2021	10	10	-	-
2022	10	10	-	-
2023	10	10	-	-

<sup>\*)</sup> einschl. Unfallversicherung

**2. Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst am 1.1.2023  
nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung <sup>\*)</sup>**

Ebenen	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>16 840</b>	<b>14 925</b>	<b>1 735</b>	<b>180</b>
	<b>w</b>	<b>8 755</b>	<b>7 260</b>	<b>1 415</b>	<b>80</b>
Landesbereich	i	14 535	12 925	1 435	170
	w	7 760	6 525	1 155	75
Land	i	13 535	12 050	1 330	155
	w	7 495	6 370	1 055	75
Schuldienst	i	5 435	5 155	240	35
	w	4 085	3 955	115	20
Vollzugsdienst	i	3 360	2 775	540	45
	w	845	310	515	20
Übrige Bereiche	i	4 740	4 120	550	75
	w	2 565	2 105	425	35
Rechtlich selbständige Einrichtungen unter Landesaufsicht	i	1 000	875	105	15
	w	260	155	100	5
Kommunaler Bereich	i	2 295	1 990	300	10
	w	990	725	260	5
Gemeinden/Gemeindeverbände	i	2 280	1 980	295	10
	w	980	725	255	5
Rechtlich selbständige Einrichtungen des Kommunalen Bereiches (einschl. Zweckverbände)	i	15	10	5	-
	w	10	5	5	-
Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht	i	10	10	-	-
	w	10	5	-	-

<sup>\*)</sup> einschl. Unfallversorgung

**3. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2023  
nach Art der Versorgung\*) und Art des früheren Dienstverhältnisses**

Laufbahn/Besoldungsgruppen	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
<b>Höherer Dienst</b>	<b>i</b>	<b>5 055</b>	<b>4 495</b>	<b>495</b>	<b>65</b>
	<b>w</b>	<b>2 180</b>	<b>1 715</b>	<b>435</b>	<b>25</b>
B 11-B 5, R 10-R 5	i	190	160	25	-
	w	40	15	25	-
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	570	495	65	5
	w	110	45	65	-
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2	i	905	770	120	10
	w	255	135	115	5
A 15, R 1, C 2, W 1	i	935	805	115	20
	w	350	240	105	5
A 14, C 1	i	890	810	75	5
	w	355	285	65	5
A 13	i	1 565	1 450	90	25
	w	1 070	995	65	15
<b>Gehobener Dienst</b>	<b>i</b>	<b>7 440</b>	<b>6 735</b>	<b>645</b>	<b>55</b>
	<b>w</b>	<b>4 690</b>	<b>4 185</b>	<b>475</b>	<b>30</b>
A 16 "L" - A 13 "L"	i	2 105	2 010	85	10
	w	1 590	1 545	40	5
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
A 13 "S"	i	650	575	70	5
	w	265	205	60	-
A 12	i	2 330	2 150	170	15
	w	1 600	1 465	125	10
A 11	i	1 490	1 285	195	10
	w	755	590	160	5
A 10	i	720	610	105	10
	w	390	310	75	5
A 9	i	135	105	20	10
	w	90	65	15	5
<b>Mittlerer Dienst</b>	<b>i</b>	<b>4 330</b>	<b>3 680</b>	<b>590</b>	<b>60</b>
	<b>w</b>	<b>1 880</b>	<b>1 355</b>	<b>500</b>	<b>30</b>
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	i	850	735	105	5
	w	170	60	105	-
A 9 "S"	i	1 270	1 070	190	10
	w	420	240	170	5
A 8	i	1 310	1 110	180	20
	w	700	540	150	10
A 7	i	780	660	95	20
	w	520	450	60	10
A 6	i	120	105	20	-
	w	75	60	10	-
A 5	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Einfacher Dienst</b>	<b>i</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	i	10	10	-	-
	w	5	-	-	-
A 5 "S"	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 4 - A 1	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>sonstige <sup>1)</sup></b>	<b>i</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>16 840</b>	<b>14 925</b>	<b>1 735</b>	<b>180</b>
	<b>w</b>	<b>8 755</b>	<b>7 260</b>	<b>1 415</b>	<b>80</b>

\*) einschl. Unfallversorgung

<sup>1)</sup> Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

**4. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1.1.2023 nach Art der Versorgung<sup>\*)</sup> und Art des früheren Dienstverhältnisses**

Laufbahn/Besoldungsgruppen	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
	Ruhegehalt		Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld	
<b>Höherer Dienst</b>	<b>i</b>	<b>4 230</b>	<b>3 775</b>	<b>390</b>	<b>60</b>
	<b>w</b>	<b>1 945</b>	<b>1 580</b>	<b>340</b>	<b>25</b>
B 11-B 5, R 10-R 5	i	150	125	20	-
	w	30	10	20	-
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	435	380	45	5
	w	80	30	45	-
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2	i	830	710	115	10
	w	230	125	105	5
A 15, R 1, C 2, W 1	i	795	675	100	20
	w	300	205	90	5
A 14, C 1	i	625	575	50	5
	w	290	245	40	5
A 13	i	1 400	1 315	65	25
	w	1 015	965	35	10
<b>Gehobener Dienst</b>	<b>i</b>	<b>6 505</b>	<b>5 955</b>	<b>495</b>	<b>55</b>
	<b>w</b>	<b>4 160</b>	<b>3 785</b>	<b>345</b>	<b>25</b>
A 16 "L" - A 13 "L"	i	2 105	2 010	85	10
	w	1 590	1 545	40	5
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	i	5	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 13 "S"	i	545	490	55	5
	w	210	165	45	-
A 12	i	2 105	1 960	130	15
	w	1 495	1 400	85	10
A 11	i	1 165	1 030	130	10
	w	565	460	100	5
A 10	i	515	425	80	10
	w	255	190	60	5
A 9	i	70	40	15	10
	w	40	20	10	5
<b>Mittlerer Dienst</b>	<b>i</b>	<b>3 785</b>	<b>3 180</b>	<b>545</b>	<b>55</b>
	<b>w</b>	<b>1 655</b>	<b>1 160</b>	<b>470</b>	<b>25</b>
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	i	820	710	105	5
	w	170	60	105	-
A 9 "S"	i	1 130	940	180	10
	w	355	185	165	5
A 8	i	1 070	890	160	20
	w	605	460	135	10
A 7	i	660	555	85	15
	w	465	405	55	5
A 6	i	105	85	15	-
	w	60	50	10	-
A 5	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Einfacher Dienst</b>	<b>i</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	i	10	10	-	-
	w	5	-	-	-
A 5 "S"	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 4 - A 1	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>sonstige <sup>1)</sup></b>	<b>i</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>14 535</b>	<b>12 925</b>	<b>1 435</b>	<b>170</b>
	<b>w</b>	<b>7 760</b>	<b>6 525</b>	<b>1 155</b>	<b>75</b>

<sup>\*)</sup> einschl. Unfallversorgung

<sup>1)</sup> Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

**5. Versorgungsempfänger des Kommunalen Bereiches am 1.1.2023 nach Art der Versorgung<sup>\*)</sup> und Art des früheren Dienstverhältnisses**

Laufbahn/Besoldungsgruppen	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
<b>Höherer Dienst</b>	<b>i</b>	<b>825</b>	<b>715</b>	<b>105</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>235</b>	<b>135</b>	<b>95</b>	<b>-</b>
B 11-B 5, R 10-R 5	i	40	35	5	-
	w	10	5	5	-
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	135	120	20	-
	w	30	15	15	-
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2	i	75	65	10	-
	w	20	10	10	-
A 15, R 1, C 2, W 1	i	145	125	15	-
	w	50	35	15	-
A 14, C 1	i	265	240	25	-
	w	65	40	25	-
A 13	i	165	135	30	-
	w	60	30	25	-
<b>Gehobener Dienst</b>	<b>i</b>	<b>925</b>	<b>775</b>	<b>150</b>	<b>5</b>
	<b>w</b>	<b>525</b>	<b>395</b>	<b>130</b>	<b>-</b>
A 16 "L" - A 13 "L"	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 13 "S"	i	105	90	15	-
	w	55	40	15	-
A 12	i	225	185	40	-
	w	100	65	40	-
A 11	i	325	260	65	-
	w	190	130	55	-
A 10	i	205	180	25	-
	w	135	115	15	-
A 9	i	65	60	5	-
	w	50	45	5	-
<b>Mittlerer Dienst</b>	<b>i</b>	<b>550</b>	<b>500</b>	<b>45</b>	<b>5</b>
	<b>w</b>	<b>230</b>	<b>195</b>	<b>30</b>	<b>-</b>
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	i	25	25	-	-
	w	-	-	-	-
A 9 "S"	i	145	130	15	-
	w	65	60	5	-
A 8	i	240	220	20	-
	w	95	80	15	-
A 7	i	120	105	15	5
	w	55	45	10	-
A 6	i	20	20	-	-
	w	15	10	-	-
A 5	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Einfacher Dienst</b>	<b>i</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 5 "S"	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 4 - A 1	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>sonstige <sup>1)</sup></b>	<b>i</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>2 295</b>	<b>1 990</b>	<b>300</b>	<b>10</b>
	<b>w</b>	<b>990</b>	<b>725</b>	<b>260</b>	<b>5</b>

<sup>\*)</sup> einschl. Unfallversorgung

<sup>1)</sup> Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

**6. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt  
am 1.1.2023 nach Art der Versorgung\*) und Altersgruppen**

Alter	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
unter 15 Jahren	i	30	-	-	30
	w	10	-	-	10
15 bis unter 20	i	55	-	-	55
	w	25	-	-	25
20 bis unter 25	i	65	-	-	65
	w	35	-	-	35
25 bis unter 30	i	10	-	-	10
	w	5	-	-	5
30 bis unter 35	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
35 bis unter 40	i	25	15	5	5
	w	15	10	5	-
40 bis unter 45	i	30	20	5	5
	w	10	5	5	-
45 bis unter 50	i	100	80	15	5
	w	65	50	15	-
50 bis unter 55	i	230	160	65	5
	w	135	80	55	-
55 bis unter 60	i	495	360	130	-
	w	300	195	100	-
60 bis unter 65	i	2 715	2 465	250	-
	w	1 405	1 215	185	-
65 bis unter 70	i	6 070	5 740	330	-
	w	3 560	3 300	265	-
70 bis unter 75	i	3 925	3 565	360	-
	w	1 920	1 620	300	-
75 bis unter 80	i	1 900	1 620	280	-
	w	830	590	240	-
80 bis unter 85	i	995	770	225	-
	w	355	170	185	-
85 bis unter 90	i	175	115	60	-
	w	70	20	50	-
90 bis unter 95	i	15	10	5	-
	w	5	-	5	-
95 Jahre und älter	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>16 840</b>	<b>14 925</b>	<b>1 735</b>	<b>180</b>
	<b>w</b>	<b>8 755</b>	<b>7 260</b>	<b>1 415</b>	<b>80</b>

\*) einschl. Unfallversorgung

**7. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1.1.2023  
nach Art der Versorgung\*<sup>)</sup> und Altersgruppen**

Alter	Empfänger von				
	insgesamt = i weiblich = w	Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
unter 15 Jahren	i	25	-	-	25
	w	10	-	-	10
15 bis unter 20	i	50	-	-	50
	w	25	-	-	25
20 bis unter 25	i	65	-	-	65
	w	35	-	-	35
25 bis unter 30	i	10	-	-	10
	w	5	-	-	5
30 bis unter 35	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
35 bis unter 40	i	20	10	5	5
	w	15	5	5	-
40 bis unter 45	i	25	15	5	5
	w	10	5	5	-
45 bis unter 50	i	85	65	15	5
	w	55	45	10	-
50 bis unter 55	i	190	120	65	5
	w	125	70	55	-
55 bis unter 60	i	405	280	125	-
	w	270	175	95	-
60 bis unter 65	i	2 395	2 170	225	-
	w	1 290	1 120	170	-
65 bis unter 70	i	5 420	5 140	280	-
	w	3 250	3 030	220	-
70 bis unter 75	i	3 375	3 075	300	-
	w	1 695	1 440	255	-
75 bis unter 80	i	1 600	1 380	220	-
	w	680	495	185	-
80 bis unter 85	i	740	570	170	-
	w	255	120	135	-
85 bis unter 90	i	115	85	30	-
	w	35	10	25	-
90 bis unter 95	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
95 Jahre und älter	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>14 535</b>	<b>12 925</b>	<b>1 435</b>	<b>170</b>
	<b>w</b>	<b>7 760</b>	<b>6 525</b>	<b>1 155</b>	<b>75</b>

\*<sup>)</sup> einschl. Unfallversicherung

**8. Versorgungsempfänger des Kommunalen Bereiches am 1.1.2023  
nach Art der Versorgung\*) und Altersgruppen**

Alter	Empfänger von				
	insgesamt = i weiblich = w	Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
unter 15 Jahren	i	5	-	-	5
	w	-	-	-	-
15 bis unter 20	i	5	-	-	5
	w	-	-	-	-
20 bis unter 25	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
25 bis unter 30	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
30 bis unter 35	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
35 bis unter 40	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
40 bis unter 45	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
45 bis unter 50	i	20	15	5	-
	w	10	5	5	-
50 bis unter 55	i	40	35	5	-
	w	10	10	-	-
55 bis unter 60	i	90	80	5	-
	w	30	20	5	-
60 bis unter 65	i	320	295	25	-
	w	115	95	20	-
65 bis unter 70	i	645	590	50	-
	w	305	260	45	-
70 bis unter 75	i	550	490	60	-
	w	225	180	50	-
75 bis unter 80	i	300	240	60	-
	w	150	95	50	-
80 bis unter 85	i	255	200	55	-
	w	100	50	50	-
85 bis unter 90	i	60	30	30	-
	w	35	5	25	-
90 bis unter 95	i	5	-	5	-
	w	5	-	5	-
95 Jahre und älter	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>2 295</b>	<b>1 990</b>	<b>300</b>	<b>10</b>
	<b>w</b>	<b>990</b>	<b>725</b>	<b>260</b>	<b>5</b>

\*) einschl. Unfallversicherung

**9. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst am 1.1.2023 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung<sup>\*)</sup>**

Laufbahn	insgesamt = i weiblich = w	Versorgungsempfänger			
		Insgesamt	davon		
			Ruhegehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisengeld- empfänger
		%			
<b>Insgesamt</b>					
Höherer Dienst	i	46,2	46,3	44,2	50,6
	w	42,0	41,3	44,0	48,2
Gehobener Dienst	i	42,3	42,7	37,0	51,9
	w	40,7	41,1	36,7	51,3
Mittlerer Dienst	i	45,8	47,2	36,4	54,7
	w	43,9	46,8	35,2	56,8
Einfacher Dienst	i	35,5	37,6	19,3	-
	w	27,2	31,1	19,3	-
sonstige <sup>1)</sup>	i	71,8	71,8	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>44,4</b>	<b>44,9</b>	<b>38,9</b>	<b>52,4</b>
	<b>w</b>	<b>41,7</b>	<b>42,2</b>	<b>38,4</b>	<b>52,2</b>
<b>Landesbereich</b>					
Höherer Dienst	i	47,2	47,2	47,2	50,5
	w	42,6	41,4	47,6	48,5
Gehobener Dienst	i	42,9	42,9	41,1	51,9
	w	41,1	41,0	41,9	51,1
Mittlerer Dienst	i	45,5	46,9	36,1	55,0
	w	43,8	47,1	35,0	57,4
Einfacher Dienst	i	35,5	37,6	19,3	-
	w	27,2	31,1	19,3	-
sonstige <sup>1)</sup>	i	71,8	71,8	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>44,8</b>	<b>45,2</b>	<b>40,9</b>	<b>52,5</b>
	<b>w</b>	<b>42,1</b>	<b>42,2</b>	<b>40,7</b>	<b>52,4</b>
<b>Kommunaler Bereich</b>					
Höherer Dienst	i	40,5	41,6	32,5	51,3
	w	36,4	40,0	31,3	41,1
Gehobener Dienst	i	38,4	41,2	23,6	50,7
	w	37,2	41,8	22,8	54,1
Mittlerer Dienst	i	48,5	49,2	40,2	49,0
	w	44,5	45,3	39,1	50,0
Einfacher Dienst/ sonstige <sup>1)</sup>	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>41,6</b>	<b>43,4</b>	<b>29,2</b>	<b>50,2</b>
	<b>w</b>	<b>38,7</b>	<b>42,4</b>	<b>28,0</b>	<b>49,9</b>
<b>Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht</b>					
Höherer Dienst	i	56,5	48,8	71,8	-
	w	59,6	47,4	71,8	-
Gehobener Dienst	i	53,0	53,0	-	-
	w	49,8	49,8	-	-
Mittlerer/Einfacher Dienst/ sonstige <sup>1)</sup>	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>54,0</b>	<b>52,0</b>	<b>71,8</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>52,3</b>	<b>49,5</b>	<b>71,8</b>	<b>-</b>

<sup>\*)</sup> einschl. Unfallversorgung

<sup>1)</sup> Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

**10. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst im Monat Januar 2023 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung\*)**

Laufbahn	insgesamt = i weiblich = w	Versorgungsempfänger			
		Insgesamt	davon		
			Ruhegehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisengeld- empfänger
EUR					
<b>Insgesamt</b>					
Höherer Dienst	i	3 060	3 230	1 860	480
	w	2 440	2 600	1 900	460
Gehobener Dienst	i	2 100	2 220	1 080	400
	w	2 030	2 150	1 060	410
Mittlerer Dienst	i	1 650	1 800	830	390
	w	1 460	1 720	820	390
Einfacher Dienst	i	1 190	1 290	370	-
	w	1 020	1 340	370	-
sonstige <sup>1)</sup>	i	4 990	4 990	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>2 270</b>	<b>2 420</b>	<b>1 220</b>	<b>420</b>
	<b>w</b>	<b>2 010</b>	<b>2 180</b>	<b>1 240</b>	<b>420</b>
<b>Landesbereich</b>					
Höherer Dienst	i	3 110	3 270	1 970	480
	w	2 460	2 580	2 040	460
Gehobener Dienst	i	2 150	2 250	1 180	410
	w	2 080	2 170	1 200	420
Mittlerer Dienst	i	1 640	1 800	830	390
	w	1 450	1 730	820	400
Einfacher Dienst	i	1 190	1 290	370	-
	w	1 020	1 340	370	-
sonstige <sup>1)</sup>	i	4 990	4 990	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>2 300</b>	<b>2 440</b>	<b>1 260</b>	<b>430</b>
	<b>w</b>	<b>2 040</b>	<b>2 190</b>	<b>1 290</b>	<b>430</b>
<b>Kommunaler Bereich</b>					
Höherer Dienst	i	2 780	2 980	1 440	400
	w	2 230	2 820	1 410	260
Gehobener Dienst	i	1 740	1 950	720	240
	w	1 610	1 920	710	250
Mittlerer Dienst	i	1 710	1 790	870	350
	w	1 500	1 620	820	210
Einfacher Dienst/ sonstige <sup>1)</sup>	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>2 110</b>	<b>2 280</b>	<b>1 000</b>	<b>320</b>
	<b>w</b>	<b>1 730</b>	<b>2 010</b>	<b>990</b>	<b>240</b>
<b>Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht</b>					
Höherer Dienst	i	2 960	3 170	2 530	-
	w	2 970	3 410	2 530	-
Gehobener Dienst	i	2 270	2 270	-	-
	w	2 280	2 280	-	-
Mittlerer/Einfacher Dienst/ sonstige <sup>1)</sup>	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>2 480</b>	<b>2 470</b>	<b>2 530</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>2 450</b>	<b>2 440</b>	<b>2 530</b>	<b>-</b>

\*) einschl. Unfallversorgung

<sup>1)</sup> Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

### 11. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im öffentlichen Dienst insgesamt im Jahr 2022 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter	insgesamt = i weiblich = w	Beamte und Richter							
		Ins- gesamt	darunter Beamte			höherer	ge- hobener	mittlerer	einfacher/ sonstige <sup>1)</sup>
			im Schul- dienst	im Vollzugs- dienst	in übrigen Bereichen				
Dienstunfähigkeit insgesamt	i	135	70	15	30	30	75	30	-
	w	95	60	5	20	20	60	15	-
unter 45 Jahren	i	5	-	5	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahren	i	10	-	-	5	-	5	5	-
	w	5	-	-	5	-	5	5	-
50 bis unter 55 Jahren	i	20	5	5	5	5	10	5	-
	w	10	5	5	5	5	5	-	-
55 bis unter 60 Jahren	i	40	15	5	10	5	15	20	-
	w	25	15	-	5	5	10	10	-
60 Jahre und älter	i	65	50	-	10	20	45	5	-
	w	55	45	-	5	15	40	-	-
Besondere Altersgrenze	i	195	-	175	-	-	60	135	-
	w	20	-	15	-	-	-	15	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	15	-	15	-	-	10	5	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	i	65	25	10	20	20	25	15	-
	w	35	20	-	5	10	15	5	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	670	460	-	155	215	380	75	-
	w	495	365	-	95	135	300	60	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	185	75	-	75	70	100	15	-
	w	95	55	-	35	25	60	15	-
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	i	5	-	-	-	5	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	30	15	-	5	15	10	-	-
	w	10	10	-	-	-	10	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	10	-	-	-	10	-	-	-
	w	5	-	-	-	5	-	-	-
Sonstige Gründe	i	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>1 310</b>	<b>645</b>	<b>215</b>	<b>285</b>	<b>370</b>	<b>660</b>	<b>280</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>755</b>	<b>510</b>	<b>25</b>	<b>160</b>	<b>195</b>	<b>445</b>	<b>110</b>	<b>-</b>
nachrichtlich:									
Durchschnittsalter in Jahren	i	63	64	61	63	64	63	61	-
	w	63	63	60	63	63	63	62	-

<sup>1)</sup> Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

## 12. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Landesbereich im Jahr 2022 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter	insgesamt = i weiblich = w	Beamte und Richter							
		Ins- gesamt	darunter Beamte			höherer	ge- hobener	mittlerer	einfacher/ sonstige <sup>1)</sup>
			im Schul- dienst	im Vollzugs- dienst	in übrigen Bereichen				
Dienstunfähigkeit insgesamt	i	115	70	15	30	30	70	20	-
	w	85	60	5	20	20	55	10	-
unter 45 Jahren	i	5	-	5	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahren	i	10	-	-	5	-	5	5	-
	w	5	-	-	5	-	5	5	-
50 bis unter 55 Jahren	i	15	5	5	5	5	5	5	-
	w	10	5	5	5	5	5	-	-
55 bis unter 60 Jahren	i	30	15	5	10	5	15	10	-
	w	20	15	-	5	5	10	5	-
60 Jahre und älter	i	60	50	-	10	20	40	5	-
	w	50	45	-	5	15	35	-	-
Besondere Altersgrenze	i	175	-	175	-	-	50	120	-
	w	15	-	15	-	-	-	15	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	15	-	15	-	-	5	5	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	i	55	25	10	20	20	20	15	-
	w	25	20	-	5	10	10	5	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	630	460	-	155	210	355	60	-
	w	465	365	-	95	130	280	50	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	175	75	-	75	65	90	15	-
	w	90	55	-	35	20	55	10	-
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	i	5	-	-	-	5	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	25	15	-	5	15	10	-	-
	w	10	10	-	-	-	10	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	i	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>1 195</b>	<b>645</b>	<b>215</b>	<b>285</b>	<b>345</b>	<b>605</b>	<b>240</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>695</b>	<b>510</b>	<b>25</b>	<b>160</b>	<b>185</b>	<b>415</b>	<b>95</b>	<b>-</b>
nachrichtlich:									
Durchschnittsalter in Jahren	i	63	64	61	63	64	63	62	-
	w	63	63	60	63	63	63	62	-

<sup>1)</sup> Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

### 13. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Kommunalen Bereich im Jahr 2022 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter	insgesamt = i weiblich = w	Beamte und Richter				
		Ins- gesamt	höherer	gehobener	mittlerer	einfacher/ sonstige <sup>1)</sup>
Dienstunfähigkeit insgesamt	i	20	5	5	10	-
	w	10	-	5	5	-
unter 45 Jahren	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahren	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
50 bis unter 55 Jahren	i	5	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
55 bis unter 60 Jahren	i	10	-	-	10	-
	w	5	-	-	5	-
60 Jahre und älter	i	5	-	5	-	-
	w	5	-	-	-	-
Besondere Altersgrenze	i	20	-	5	15	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	i	10	-	5	-	-
	w	5	-	5	-	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	40	5	25	10	-
	w	30	5	20	10	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	15	5	10	-	-
	w	5	-	5	-	-
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	10	10	-	-	-
	w	5	5	-	-	-
Sonstige Gründe	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>115</b>	<b>25</b>	<b>55</b>	<b>40</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>60</b>	<b>15</b>	<b>30</b>	<b>15</b>	<b>-</b>
nachrichtlich: Durchschnittsalter in Jahren	i	62	63	63	60	-
	w	63	63	64	62	-

<sup>1)</sup> Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe



